

139657-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Medizinische Informationssysteme – Entlassmanagement: digitales Entlass- und Überleitungsmanagement

OJ S 43/2025 03/03/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Carl Gustav Carus an der TU Dresden

E-Mail: vergabe@battke-gruenberg.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Entlassmanagement: digitales Entlass- und Überleitungsmanagement

Beschreibung: Entlassmanagement: digitales Entlass- und Überleitungsmanagement

Kennung des Verfahrens: 01954bf7-9347-442b-ad6c-972295112540

Interne Kennung: Vergabe 2/2025

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48814000 Medizinische Informationssysteme

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Korruption: die Ausschlussgründe richten sich nach §§ 123, 124 GWB bzw. § 57 VgV

Betrugsbekämpfung: die Ausschlussgründe richten sich nach §§ 123, 124 GWB bzw. § 57 VgV

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: die Ausschlussgründe richten sich nach §§ 123, 124 GWB bzw. § 57 VgV

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: die Ausschlussgründe richten sich nach §§ 123, 124 GWB bzw. § 57 VgV

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: die Ausschlussgründe richten sich nach §§ 123, 124 GWB bzw. § 57 VgV

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: die Ausschlussgründe richten sich nach §§ 123, 124 GWB bzw. § 57 VgV

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: die Ausschlussgründe richten sich nach §§ 123, 124 GWB bzw. § 57 VgV

Konkurs: die Ausschlussgründe richten sich nach §§ 123, 124 GWB bzw. § 57 VgV

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: die Ausschlussgründe richten sich nach §§ 123, 124 GWB bzw. § 57 VgV

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: die Ausschlussgründe richten sich nach §§ 123, 124 GWB bzw. § 57 VgV

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: die Ausschlussgründe richten sich nach §§ 123, 124 GWB bzw. § 57 VgV

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: die Ausschlussgründe richten sich nach §§ 123, 124 GWB bzw. § 57 VgV

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: die Ausschlussgründe richten sich nach §§ 123, 124 GWB bzw. § 57 VgV

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: die Ausschlussgründe richten sich nach §§ 123, 124 GWB bzw. § 57 VgV

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: die Ausschlussgründe richten sich nach §§ 123, 124 GWB bzw. § 57 VgV

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: die Ausschlussgründe richten sich nach §§ 123, 124 GWB bzw. § 57 VgV

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: die Ausschlussgründe richten sich nach §§ 123, 124 GWB bzw. § 57 VgV

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: die Ausschlussgründe richten sich nach §§ 123, 124 GWB bzw. § 57 VgV

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: die Ausschlussgründe richten sich nach §§ 123, 124 GWB bzw. § 57 VgV

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: die Ausschlussgründe richten sich nach §§ 123, 124 GWB bzw. § 57 VgV

Entrichtung von Steuern: die Ausschlussgründe richten sich nach §§ 123, 124 GWB bzw. § 57 VgV

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: die Ausschlussgründe richten sich nach §§ 123, 124 GWB bzw. § 57 VgV

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: die Ausschlussgründe richten sich nach §§ 123, 124 GWB bzw. § 57 VgV

Zahlungsunfähigkeit: die Ausschlussgründe richten sich nach §§ 123, 124 GWB bzw. § 57 VgV

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Entlassmanagement: digitales Entlass- und Überleitungsmanagement
Beschreibung: Beschaffung und Integration eines Systems (digitales Entlass- und Überleitungsmanagement)
Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 48814000 Medizinische Informationssysteme

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen und Eintragung im Berufs- oder Handelsregister

Kriterium:

Art: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG; § 19 SchwarzArbG und § 22 LKSG Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 GWB Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB Nachweis einer KHZG-Zertifizierung

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum Gesamtumsatz und Umsatz vergleichbarer Leistungen für die letzten drei Geschäftsjahre Mindestanforderung: In jedem dieser Geschäftsjahre muss für vergleichbare Leistungen ein Mindestumsatz in Höhe von EUR 500.000,00 erzielt worden sein.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zu vergleichbaren Referenzobjekten aus den letzten drei Jahren - Mindestanforderung: mindestens drei Referenzkrankenhäuser (davon keine Maximalversorgerin) in Deutschland für den Einsatz mit dem KIS Dedalus Orbis und HL7 v2 Schnittstellenanbindung (Übertragung Patientendaten ADT, Übertragung Dokumente MDM). Die Einführung der Software ist in allen Referenzkrankenhäusern abgeschlossen und die Software befindet sich seit mind. 6 Monaten im produktiven Einsatz. Eigenerklärung zu vergleichbaren Referenzobjekten aus den letzten drei Jahren - Mindestanforderung: Klinik-Referenz (Bettenzahl >800) der Maximalversorgung in Deutschland für den Einsatz mit dem KIS Dedalus Orbis und HL7 v2 Schnittstellenanbindung (Übertragung Patientendaten ADT, Übertragung Dokumente MDM). Die Einführung der Software ist in allen Referenzkrankenhäusern abgeschlossen und die Software befindet sich seit mind. 6 Monaten im produktiven Einsatz. Eigenerklärung über durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten in den letzten drei Jahren

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: die Zuschlagskriterien sind in den Vergabeunterlagen näher beschrieben

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: die Zuschlagskriterien sind in den Vergabeunterlagen näher beschrieben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01954bf7-9347-442b-ad6c-972295112540/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01954bf7-9347-442b-ad6c-972295112540/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 31/03/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Der öffentliche Auftraggeber ist berechtigt, in der Auftragsbekanntmachung oder den Vergabeunterlagen festzulegen, dass er keine Unterlagen nachfordern wird. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 31/03/2025 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat oder Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden oder Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden oder mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus an der TU Dresden

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus an der TU Dresden

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Carl Gustav Carus an der TU Dresden

Registrierungsnummer: DE 140 135 217

Postanschrift: Fetscherstraße 74

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01307

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@battke-gruenberg.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Registrierungsnummer: keine

Postanschrift: Braustraße 2

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04107

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland
E-Mail: wiltrud.kadenbach@lds.sachsen.de
Telefon: 0049 3419773800
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 01954c13-32c8-48a8-83b9-d8848d8a9d90 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/02/2025 11:36:49 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 139657-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 43/2025
Datum der Veröffentlichung: 03/03/2025